
Subject: Estrogen Hemmer und FIN vielleicht kontraproduktiv für
Posted by [Sinner85](#) on Thu, 01 Mar 2012 07:55:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute!!

Also ich versuche sogut es geht hier im Forum mitzulesen!! Aber leider verstehe ich nicht immer alles, zum teil auch deshalb weil mir die Zeit einfach fehlt alles nachzulesen etc.... also vielleicht ist dies schon bekannt, aber ich nehme jetzt seit nem Monat Letrozol kombiniert zu Fin!!

Meine Tonsur (Hauptproblemzone) ist so schlecht wie nie!!

Nun würde ich gerne euer Meinungen dazu wissen!? bin mittlerweile ziemlich verzweifelt und für jede Hilfe dankbar! LG

Subject: Aw: Estrogen Hemmer und FIN vielleicht kontraproduktiv für
Posted by [Muad'Dib](#) on Thu, 01 Mar 2012 09:18:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Letrozol ist sehr potent, aber nach einem Monat sollte es kaum zu einem sichtbarem Effekt kommen.

Wenn A-Hemmer, dann nur sehr geringe Dosis und mit einem Arzt auch abgesprochen. Starkes senken von E2 ist nicht gesund.

Subject: Aw: Estrogen Hemmer und FIN vielleicht kontraproduktiv für
Posted by [Sinner85](#) on Thu, 01 Mar 2012 09:33:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja das ist mir alles klar!

ich nehme alle 3 Tage ca. 0,3 mg , also eine sehr geringe dosis!! Und täglich 1 mg FIN (5mg gefünftelt)!

LG

Subject: Aw: Estrogen Hemmer und FIN vielleicht kontraproduktiv für
Posted by [Nizi](#) on Thu, 01 Mar 2012 09:37:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da bin ich mal auf mikes Kommentar gespannt!

Subject: Aw: Estrogen Hemmer und FIN vielleicht kontraproduktiv für
Posted by [pilos](#) on Thu, 01 Mar 2012 09:59:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sinner85 schrieb am Thu, 01 March 2012 09:55 aber ich nehme jetzt seit nem Monat Letrozol kombiniert zu Fin!!
Meine Tonsur (Hauptproblemzone) ist so schlecht wie nie!!

davon kommt dein problem nicht

Subject: Aw: Estrogen Hemmer und FIN vielleicht kontraproduktiv für
Posted by [Sinner85](#) on Thu, 01 Mar 2012 10:06:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Von was dann!? Wie kann sich die Tonsur trotz FIN "aufeinmal" eher schneller lichten!?
Möchte noch hinzu fügen das ich gerade wieder etwas Schuppen habe und die ausgefallenen Haare zwar relativ kurz sind (im Vergleich zu den anderen Haaren) , aber dafür ziemlich fest wirken!! Zwar nicht alle aber jedoch der Großteil!
Gibt es denn unter FIN (ich nehme es jetzt schon 1 1/2 Jahre) so Phasen wo sich der Kopf an manchen Stellen mehr lichtet und es aber wieder etwas zuwächst!? Ist bei mir irgendwie ein ständiges auf und ab, jedoch jetzt erreiche ich im negativem Sinne anscheinend gerade den Höhepunkt

Subject: Aw: Estrogen Hemmer und FIN vielleicht kontraproduktiv für
Posted by [pilos](#) on Thu, 01 Mar 2012 13:26:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hast du regelmäßig bilder gemacht...jeden monat..gleiche kamera gleiche belichtung...alles andere ist

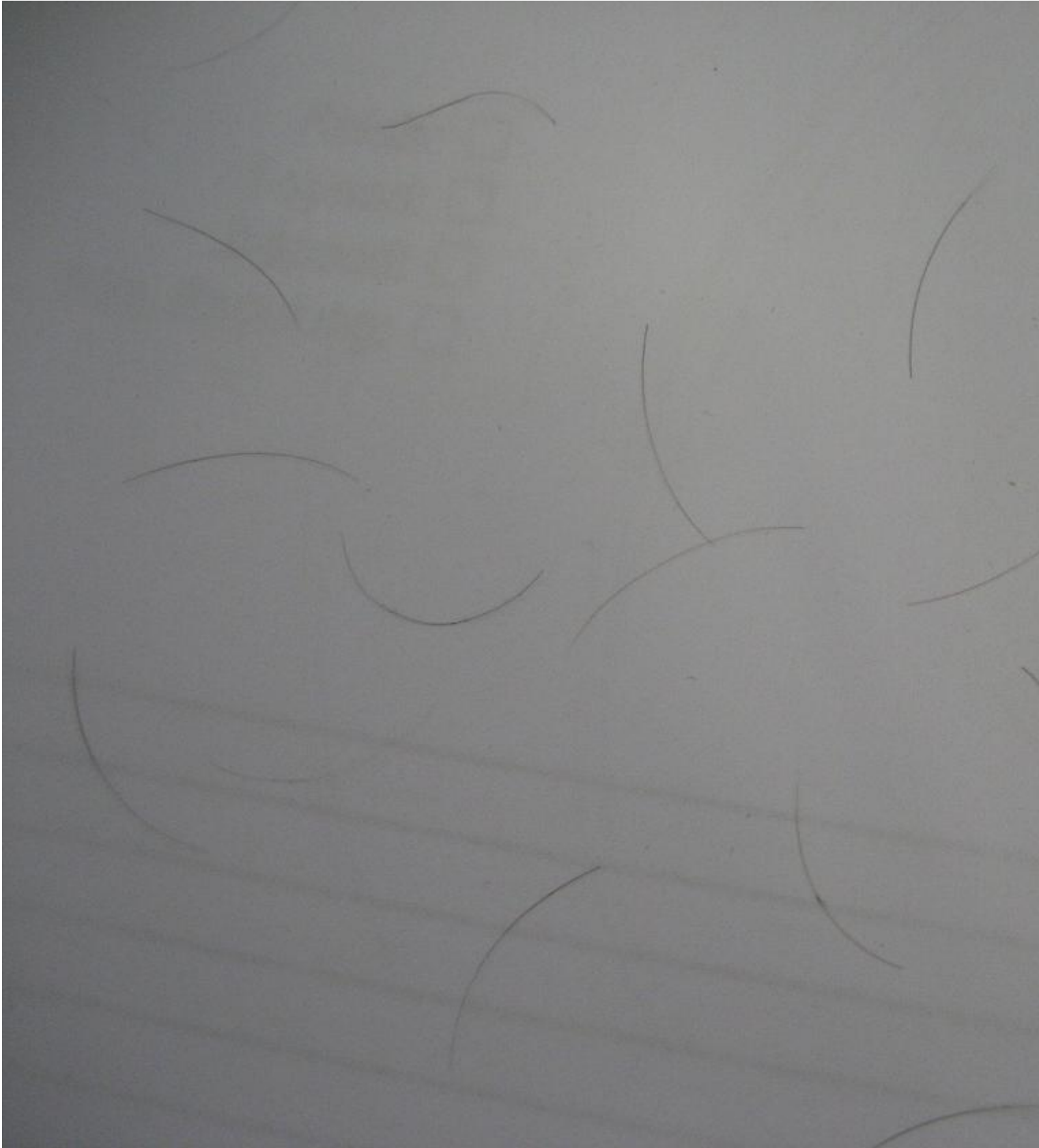
Subject: Aw: Estrogen Hemmer und FIN vielleicht kontraproduktiv für
Posted by [Sinner85](#) on Thu, 01 Mar 2012 13:32:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja Pilos! habe ich echt gemacht!!
ich hab mir vorher durch die Haare gestrubbelt und mir vielen an die 30 aus!! Sowas hatte ich noch nie!! Am begehängten Fotos sieht man die Haare!! Diese sind meist von der Struktur her wie meine "gesunden Haare" am Kopf nur ca. 1 - 1,5cm kürzer!?
Also die ausgefallenen sind ca. 2cm lang und die Haupthaare am Kopf an die 3,5cm!? echt

komisch oder!? LG

File Attachments

1) [Bild1.jpg](#), downloaded 445 times



Subject: Aw: Estrogen Hemmer und FIN vielleicht kontraproduktiv für

Posted by [humboldt](#) on Thu, 01 Mar 2012 15:16:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann dir leider auch nicht weiterhelfen, aber das kann viele Ursachen haben. Auch glaube ich nicht, dass sich Haarausfall innerhalb eines Monats aufgrund einer recht niedrigen Dosis eines A-hemmers so verstärken kann.

Mit Ari (ok, das ist schwächer als Letrozol) 2x 0,25mg je Woche in Kombination zu Fin ist mein Haarstatus so gut wie nie. Gerade in der Front und an der Haarlinie, wo ich immer größere Probleme hatte wie an der Tonsur. Die schnell fettende Kopfhaut und der schlechte Hautzustand sowie die Gesichtsschwellungen unter Fin only verschwinden bei mir dadurch auch.

Aber da reagiert scheinbar jeder anders drauf.

Wenn du meinst, dass es wirklich an deinem A-hemmer liegt, schleich es wieder aus und schaue, was sich wie verändert. Wenn es wirklich daran liegen sollte, kommen die Haare auch wieder zurück. Ich glaube es aber ehrlich gesagt nicht..

Subject: Aw: Estrogen Hemmer und FIN vielleicht kontraproduktiv für

Posted by [mehr Haare 2012](#) on Thu, 01 Mar 2012 15:23:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FIN kontraproduktiv?

weißt du was du da sagst?

du sagst das Finasterid-Einnahme zum Haarausfall führt.

Interessante These.

Dann würd ich die Firmen persönlich in die Luft bomben wenn das der Fall wäre.

Gibt es denn Studien die belegen das FIN Haarausfall macht?

Subject: Aw: Estrogen Hemmer und FIN vielleicht kontraproduktiv für

Posted by [pilos](#) on Thu, 01 Mar 2012 21:40:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sinner85 schrieb am Thu, 01 March 2012 15:32Ja Pilos! habe ich echt gemacht!!

ich hab mir vorher durch die Haare gestrubbelt und mir vielen an die 30 aus!! Sowas hatte ich noch nie!! Am begehängten Fotos sieht man die Haare!! Diese sind meist von der STruktur her wie meine "gesunden Haare" am Kopf nur ca. 1 - 1,5cm kürzer!?

Also die ausgefallenen sind ca. 2cm lang und die Haupthaare am Kopf an die 3,5cm!? echt komisch oder!? LG

bilder von der birne..nicht von fäden...

Subject: Aw: Estrogen Hemmer und FIN vielleicht kontraproduktiv für

Posted by [hairline](#) on Thu, 01 Mar 2012 21:45:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Diese vielen kleinen/schwachen Haare hatte ich auch verloren, als ich mit Fin begonnen hatte (sagen wir mal zw. Monat 2 - 10). Danach hat sich das wieder eingependelt.

Ich würde an Deiner Stelle dieses Regimen mindestens 1,5 Jahre durchziehen und dann ein Fazit ziehen.

PAUSEN NICHT VERGESSEN ---- ON/OF

Gruß

hairline

Subject: Aw: Estrogen Hemmer und FIN vielleicht kontraproduktiv für

Posted by [Sinner85](#) on Fri, 02 Mar 2012 08:05:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nehme FIN bereits seit 1 1/2 Jahren!! Und eben seit einem knappen Monat kombiniert mit Letrozol!!

Ich habe nie geschrieben das FIN die Haare ausfallen lässt, meinte nur das die Kombi mit Letrozol vielleicht nicht gut sein könnte für die Tonsur!! LG

Subject: Aw: Estrogen Hemmer und FIN vielleicht kontraproduktiv für

Posted by [krx](#) on Fri, 02 Mar 2012 08:17:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wieviel mg/letrozol pro Woche denn ?

Subject: Aw: Estrogen Hemmer und FIN vielleicht kontraproduktiv für

Posted by [Sinner85](#) on Fri, 02 Mar 2012 08:39:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ca. 0,3 mg jeden dritten Tag!

Subject: Aw: Estrogen Hemmer und FIN vielleicht kontraproduktiv für

Posted by [haartod](#) on Sat, 03 Mar 2012 13:39:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kann doch sein, dass die 2cm haare weggesheddet werden damit sie später stärker nachwachsen?? durch let hervorgerufen?

kein stress, von ausgefallenen haaren mach ich mir keine meinung mehr.
abwarten und tee trinken

Subject: Aw: Estrogen Hemmer und FIN vielleicht kontraproduktiv für

Posted by [mehr Haare 2012](#) on Wed, 11 Apr 2012 15:00:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hat jemand inzwischen eine erklärung wieso Finasterid kontraproduktiv sein könnte?

ich versuche zu verstehen wieso bei manchen trotz Fin die haare ausfallen.

Subject: Aw: Estrogen Hemmer und FIN vielleicht kontraproduktiv für

Posted by [Nizi](#) on Wed, 11 Apr 2012 21:14:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...vielleicht ist nicht bei jedem DHT das Problem, der Hormonhaushalt wird durcheinander gebracht und das Resultat ist Haarausfall.....das ist zumindest eine Möglichkeit.

Subject: Aw: Estrogen Hemmer und FIN vielleicht kontraproduktiv für

Posted by [Noob](#) on Sun, 22 Apr 2012 16:43:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@humbolt

was ist Ari???

Subject: Aw: Estrogen Hemmer und FIN vielleicht kontraproduktiv für

Posted by [Haar2O](#) on Fri, 25 May 2012 14:14:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ey Digger.....du bist ja mal richtig derbe !
17 mal der selbe Post an einen Tag.....könnte Weltrekord sein.

Subject: Aw: Estrogen Hemmer und FIN vielleicht kontraproduktiv für

Posted by [malcanum](#) on Fri, 25 May 2012 17:55:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ogdadwolverine schrieb am Fri, 25 May 2012 16:08 <http://propecia-vom-markt.npage.de/>

Kein Finasterid verwenden - giftig!

Wenn jemand langanhaltende Nebenwirkungen von Finasterid hat, bitte auf der obigen Seite registrieren oder auf propeciahelp.com

Ich finde es immens egoistisch, zu versuchen anderen Menschen ihre freie Entscheidung zu nehmen, ob sie ein Medikament nehmen wollen oder nicht. Ganz gleich ob sie damit positive Erfolge hatten und es keine Nebenwirkungen gab.

Eigentlich sollte man eine Gegeninitiative starten, FÜR den weiteren Erhalt des Medikaments Finasterid gegen Haarausfall.

Ich finde es wirklich UNGLAUBLICH, was manche Menschen aus Hysterie für Aktionen starten, und somit versuchen anderen Menschen eine wertvolle Hilfe gegen Haarausfall unzugänglich zu machen.

Kann ich nur noch den Kopf schütteln...

Subject: Aw: Estrogen Hemmer und FIN vielleicht kontraproduktiv für

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 25 May 2012 23:38:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mehr Haare 2012 ist ja eh gegen Fin. Aber der Kasper mit seinen 17 identischen Posts ist doch eindeutig ein Faker. Wieso löscht den keiner? Macht doch nur miese Stimmung...
